

Wenn sich die Dummheit dir entgegen stellt, Was kannst du tun als lächeln und vergebend? ...

Y rettet zwei Menschenleben

Ein kalter, unfreudlicher Abend war es, als wir in der rotenfahnen Katernstraße auf der Landstraße hinausfahren. ...

Wir fliegen aus und belahen uns die Hand. Inadäquat bewegt weiter war ein handliches, unfreudiges dommenförmiges ...

Der fremde Automobilist suchte die Absehn. Möglich, aber ich glaube es nicht. Wahrscheinlich müssen Sie hinsichtlich ...

Ein seltsamer Zufall! Der andere konnte keine kurze Weile freisch und legte sie bedächtig in Brand. ...

Wie schweigter zu dieser Frage, und der fremde Fahrer schien auch keine Antwort zu ...

markt zu haben. Er raffte ein paar Rauchwolken in den immer noch fliehenden ...

Er drückte mit dem Daumen die Nase seiner Pfeife ein. Ja, was soll ich noch weiter erzählen? ...

Der andere erzählte mit ruhiger Stimme weiter. Was ich da gemacht habe, können Sie wohl denken. ...



Hilfszug für deutsche Volksgenossen bei plötzlichen Katastrophen

Der „Hilfszug Bayern“, dessen Entschlossenheit und Opferbereitschaft und Volksgemeinschaft aller nationalsozialistischen deutschen Beamten zu danken ist, wurde der NS-Volkswirtschaft zur Verfügung gestellt. ...

Vielleicht werden sie allerdings doch noch gerufen, denn die Gendarmen haben allerhand Spuren gefunden. ...

„Das ist ja fast wie ein Wunder, dieses kalte kurz vor der Katastrophe“, sagte mein Begleiter. ...

Flößerschlacht im karpatischen Wirtshaus

Abenteuer eines deutschen Falkbootsfahrers / Von Herbert Rittinger

Bei Pöstezer, Schönberr und andern hat der Verleger schon viel von amuntanen Dorfparaden gelesen. Als kleiner Junge ...

Vaterländische Gedenktage

Berechtigt die große deutsche Bergmannheit nicht! 19. Januar.

1886: Gottlieb Graf v. Daeleber geboren. 1871: v. Goben vernichtet die französische Nordarmee unter Faidherbe fast vollständig bei St. Quentin.

Richtung des Drahtfisches sehen. Die Gendarmen hatten die Trosse von den Bäumen gelöst. ...

Der eine Kändler kam auf uns zu. „So, meine Herren, die Sache ist erledigt. Sie können durchfahren.“

Als erschittert auf dieses schaurig-schöne Schloßentbild, auf die konservierte Praxis zu harrten, die sich da im Sandumdrehen vor mir entwickelt hat.

Das war das Signal für viele Kräfte. Und da der Uebereagte zwischen dem vorhergehenden Stimmeneinwir und dem Beginn der Schlacht nicht es in einem räumlichen Verhältnis nicht, und Stühle sind auch verhältnismäßig selten. ...

Das da der Uebereagte zwischen dem vorhergehenden Stimmeneinwir und dem Beginn der Schlacht nicht es in einem räumlichen Verhältnis nicht, und Stühle sind auch verhältnismäßig selten. ...

Das da der Uebereagte zwischen dem vorhergehenden Stimmeneinwir und dem Beginn der Schlacht nicht es in einem räumlichen Verhältnis nicht, und Stühle sind auch verhältnismäßig selten. ...

Das da der Uebereagte zwischen dem vorhergehenden Stimmeneinwir und dem Beginn der Schlacht nicht es in einem räumlichen Verhältnis nicht, und Stühle sind auch verhältnismäßig selten. ...

Das da der Uebereagte zwischen dem vorhergehenden Stimmeneinwir und dem Beginn der Schlacht nicht es in einem räumlichen Verhältnis nicht, und Stühle sind auch verhältnismäßig selten. ...

Ullly macht das Rennen!

Von Hans Heuer

Nachdruck verboten / Copyright by Tamara Verlag, Leipzig

10. Fortsetzung.

„Sehr geehrte Direktion! Das von dem Ueberbringer abgegebene gelbe Kuvert bitte ich, in ein Safte zu legen, das ich vorläufig unbefristet bei uns meinen Namen ...“

„Mit diesem verschlossenen Brief und dem gelben Kuvert lief sie Herrn Wellas aus. ...“

„Der Wellas blieb sie stehen und mußte lachen. ...“

„Herr Wellas war sommerlich angekleidet. ...“

„Ich liebe Sport! Mit einer Spritze habe ich ...“

sehen lasse, bekommen sämtliche Europameister im Voren Kniechlenkrampf vor Schreck!“

„Das mein Herr eine solche gute Wirkung haben würde, hätte ich mir nicht träumen lassen!“

„Ja, schau S, was tut der Mensch net allein, nur der Liebe einer Frau würdig zu sein!“

„Ullly half sich mit einem Lachen über sein Befinden hinweg, das wohl nur als Scherz aufzufassen war.“

„Wehen Sie heute noch aus, Herr Wellas?“

„Ich stehe in einer Viertelstunde am Gehler ... und wenn Sie ein Bier haben, tun S mir die Lieb und lassen sich einmal einladen!“

„Ich ander mal vielleicht. Ich habe nur eine Bitte an Sie, Herr Wellas!“

„Dann S net grad verlangen, das ich den Wellas am Besonderen Platz anbringen soll, können S von mir alles haben!“

„Wenn Sie ins Kasse Gehler am Zoo gehen, kommen Sie doch an der Dresdner Bank-Giliale am Kurfürstendamm 181 vorbei. ...“

Als Wellas später das Haus verließ, stand Ullly am Fenster und sah ihm nach. ...

„Es bestand kein Zweifel, Er verfolgte den Komposten!“

„Einen Augenblick stand Ullly völlig ratlos. ...“

„Ihre nächste Regung war: Wellas nachlaufen, ihm das Kuvert abnehmen, den ersten besten Schupo anhalten und ihn bitten, ...“

„Aber ob nicht bereits alles an spät war, bis sie den nächsten Schupo traf? ...“

„Krielen ... Bismarck 9700!“

„Herr Wellas, ich habe den betreffenden Herrn mit dem gelben Umschlag vor drei Minuten fortgeschickt. ...“

„Aber mit dem allergrößten Vergnügen.“

„Nicht vergessen, Herr Wellas ... es ist nämlich sehr wichtig und eilig!“

„Aber vergesst ich mein Kopf!“ beteuerte er.

„Was soll ich tun?“

„Sie hören ein Knacken in der Zeitung, rief Mohners Namen, bekam keine Antwort und merkte daraus, daß er bereits angeknipst hatte.“

„Es war eine nützliche Viertelstunde, die Ullly verlebte. ...“

„Mein, danke, Vati!“ antwortete sie mechanisch.

„Eine halbe Stunde ... da hörte sie die Korridorhölle bellig aufgehen und mit einem Knall wieder ins Schloß fallen. ...“

„Kommen Sie in Ihr Zimmer, Herr Wellas ... meine Mutter in der Küche braucht sich nicht zu beunruhigen!“

„Sie schob ihn förmlich vorwärts. Er folgte über die Schwelle. ...“

„Nicht, danke, Herr Wellas ... was hat's gegeben?“

„Vor allem müssen S mir glauben, Fräulein Ullly, daß ich beim besten Willen nie dafür kann! ...“

„Dank S mei' Hand an ... a Prater hab ...“

Der Vortritt mit Eiern.

Verammlung der Zentral-Eierverwertungsgenossenschaft für die Provinz Sachsen.

Die Preisfelle für die Bundesanerkennung für die Provinz Sachsen-Anhalt teilt mit: In einer Versammlung...

Deutsche Conti-Gas Deffau

vergißt Aufträge von 1 Million.

Die vier Jahre, nimmt die vom Konzern der Deutschen Conti-Gas...

Eos vom Wechjel!

Büuerliche Kreditwirtschaft.

Das gefährlichste Instrument im Geldverkehr des deutschen Bauernhandes ist...

Der Genossenschaftsverband als der provinziell-fähigsten Ausleihstelle für den Geldverkehr...

Kommt der Energiewirtschaftsrat?

Neuordnung und planmäßige Versorgung der Städte mit Strom und Gas.

Ueber die neuemalige Neuordnung der Energiewirtschaft hat sich das Mitglied des Ausschusses für Energiewirtschaft...

Entscheidend muß sein, daß der Abnehmer mit der für ihn wohlsten und zweckmäßigsten Eigenart beliefert werde...

Genossenschaftslehrgang in Halle

wurde von Dr. Hallermann eröffnet.

Der im Sonntag-Vormittag 1934 laufende Lehrgang für praktische Genossenschaftler wurde...

Die Auffassung, das Energiewirtschaftsproblem ließe sich auf den einfachen Nenner bringen: 'Strom und Licht der Elektrizität, die Wärme des Gas', sei heute überholt...

Nach der organisationsrechtlichen Seite müßte vor allem von den zuständigen Stellen ein direktes Verbot der gegenseitigen Verschlingung...

In der obersten Reichsinstanz aber werde ein ständiger Ausschuss für den Energiebereich...

Aus dem Burbach-Konzern.

In absehbarer Zeit Klärung der Gesamtfrage.

Die Neuordnung des Konzerns ist bekanntlich noch immer in der Schwebe...

Die Vorlage des Rechnungsabgrenzungsschlusses für das Geschäftsjahr 1932 hat veranlaßt, meist zunächst abgemauert werden mußte...

Verdoppelte Investition

Erzeugerproduktion geliegen.

Nach der Ausföhrung der Preisbewegung läßt das Institut für Konjunkturforschung...

Getreide- und Warenmärkte.

Nachfrage für Brotgetreide.

Berliner Getreidemarkt.

Berlin, 18. Januar. Das Getreidemarkt bewegte sich wieder allgemein in recht ruhigen Bahnen...

Metallpreise in Berlin vom 18. Januar

Table with columns for metal types (Zinn, Kupfer, Eisen, etc.) and prices per 100 kg.

Berlin, 18. Januar. Amtl. Preisfeststellung für Zink.

Table with columns for zinc grades and prices.

Berlin, 13. Jan. Elerpreise. Feststellung von der amtl. Elektromotorenkommission.

Table with columns for motor types and prices.

Wasserstände

Table with columns for location, date, and water level.

Leipziger Malzfabrik A.G., Schkeuditz.

Die mit einer Aktienkapital von 600.000 RM. arbeitende Gesellschaft bleibt auch für das ablaufende Geschäftsjahr wiederum dividendenlos...

Beifügen für Schönenplanzer.

Bei der Hauptversammlung der Landesbauernschaft Provinz Sachsen-Anhalt...

Zum Dr. Ing. A. Hermann.

Die Technische Hochschule Berlin ernannte Direktor der HfE-Verbaum.-A.G., Herr Max B. durch Ernennung zum Doktor...

Gezientes deutsches Bauernrum.

Schluß mit dem landwirtschaftlichen Organisationswirrwarr.

Anfänglich der endgültigen Eingliederung des Deutschen Landwirtschaftsrates...

Am 11. Mai 1933 wurde dem Reichsrat der Deutsche Landwirtschaftsrat...

Am 1. Januar haben der Deutsche Landwirtschaftsrat, die Reichs- und Landwirtschaftskammern...

Jugendliche Arbeiter.

Nach den in der Textilindustrie erzielten praktischen Erfahrungen bei der Erhebung weiblicher Arbeitskräfte...

wirtschaftsrat, der kurz nach der Reichsgründung auf Veranlassung von Bismarck...

Geltende Wahlverfahren.

Die Wahlverfahren in deutschen Parteien betrug im Dezember 1932 720 505...

Am Jahre 1933 (302 Arbeitsstage) wurden insgesamt 7.586 Mill. Tonnen Rohstoff...

Sachsen, Hannover-Einbe.

Bei der Gesellschaft, welche die Automobil- und Schlepperbau-Anlagen der Hannoverischen Maschinenbau A.-G. vorm. Georg Caschhoff...

Steuerfreiheit für Kleinanleiher.

Zur weiteren Regelung der Kleinanleiher-Verhältnisse hat die Reichsregierung...

Neue Revolution in Kuba.

Sergeant Batista kürzt den Präsidenten und ernannt Minister.

Oberst Carlos Mendivea hat in der Nacht zum Donnerstag an Stelle von Machado die Präsidialgewalt übernommen...

Simon, Paul-Voucor u. Henderson in Genf.

Der englische Außenminister Sir John Simon und der französische Außenminister Paul-Voucor sind am Donnerstag...

Edens Nachfolger.

„Daily Telegraph“ meldet, daß der Unterstaatssekretär für den Krieg, Carl Eden...

Rußland behält Lebensmittelfaktoren.

Wie aus Moskau gemeldet wird, sind die Meldungen, wonach die Zementregierung...

Ein Hungermarisch auf London.

Die Kommunistische Partei Großbritanniens hat Vorbereitungen getroffen, um einen Hungermarich von Arbeitslosen...

Ein Denkmal für Hermann Rinow.

Der Bankdirektor Hermann Rinow in Wlfa ist gestorben. Ihm die Erhaltung und Förderung des Deutichums in Wlfa...

Kaiserproklamation verlesen.

Die Kaiserin hat die Kaiserproklamation verlesen, welche die Kaiserin...

Schiffverleiher mit Oberster A.-Führung.

Die Oberste A.-Führung macht nochmals darauf aufmerksam, daß ihre einzelnen Abteilungen in der Zeit vom 19. bis 27. d. M. in die neuen Geschäftsräume der Obersten A.-Führung...

wendige zu befrachten und von persönlichen Besuchen überhört abzusehen.

SA-Aufnahmepersonal bleibt.

Auf Grund des Reichsleiterbefehls des Stabschefs gehen der Obersten A.-Führung täglich Gesuche von ehemaligen Angehörigen der saenerischen Parteien und Organisationen...

Gegen politischen Ueberreifer.

In der letzten Zeit gehen bei den Behörden vielfach Postkarten, Bilder und Plakate ein, in denen eine verächtliche Kommunistiche Propaganda gewillert wird...

Reichsgeschäftsführer der Deutschen Erziehervereine.

Der kürzlich vom Reichsminister des Innern ernannte Führer der Deutschen Erziehervereine, Senator Dr. von Hoff...

Der vierjährige Diamant der Welt verkauft.

Der kürzlich bei Landsfontain gefundene vierjährige Diamant der Welt, der 726 Karat wiegt...

Eigentum und Verlag der Mitteldeutschen Verlags- und Vertriebs-Gesellschaft / Otto Seibel-Druckerei, Halle/S.

Kaufschlichter: Dr. Axel Döber.

Verantwortlich für Inhalt: Dr. Axel Döber. Druck: Otto Seibel-Druckerei, Halle/S. Vertriebs-Gesellschaft / Otto Seibel-Druckerei, Halle/S.

Berliner Börse

Berlin, 19. Januar. Wenn das Geschäft sich auch in engen Grenzen hielt, war doch Anleiheinteresse des Publikums sehr lebhaft.

Deutsche Anleihen

Table with columns for bond types (e.g., 4% Staatsanleihe, 5% Reichsanleihe) and their respective values.

Goldpfandbriefe

Table with columns for gold certificate types (e.g., 6% Pfandb., 6 1/2% Pfandb.) and their respective values.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport stock types (e.g., A.G. Verh., A.G. Verh.) and their respective values.

Bank-Aktien

Table with columns for bank stock types (e.g., Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Ber. Handelsbank) and their respective values.

Industrie-Aktien

Table with columns for industrial stock types (e.g., Accum. Fabr., Adlerwerk, Allg. Konz. U.) and their respective values.

Bank-Aktien

Table with columns for bank stock types (e.g., Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Ber. Handelsbank) and their respective values.

Industrie-Aktien

Table with columns for industrial stock types (e.g., Accum. Fabr., Adlerwerk, Allg. Konz. U.) and their respective values.

Leipzig, F ürse

Table with columns for Leipzig stock types (e.g., Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Ber. Handelsbank) and their respective values.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with columns for exchange rates (e.g., 1 Dollar, 100 Gulden) and their respective values.

1 Dollar

Table with columns for various currencies and their exchange rates against the Dollar.



Juchhausstrafen für Gebelee.

Gebelee. Die Große Strafkammer beim Landgericht Erfurt verurteilte den Landwirt Willi Barmatz wegen vorläufiger Brandstiftung unter Vermeidung mildernder Umstände an einer Juchhausstrafe von zwei Jahren und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren. Die Unterbringungshaft von drei Monaten wird angedroht. Der Angeklagte wurde in Haft gehalten. Bei Grund der Verurteilung wird vor allem das Zuersthandlungsgutachten eines Gerichtsschreibers des Nachweis erbracht, daß eine Brandstiftung vorlag, außer dem Angeklagten konnte nach Feststellung des Gerichtes keine andere Person als Barmatz den Brand angelegt haben.

400 Jahre im Besitz einer Familie.

Döbritz. Der Bauernhof von Theodor Paschke, der größte des Ortes, ist seit 400 Jahren im Besitze der Familie. Der Besitzer erbt von der Landwirtschaftskammer eine Grenzuntersuchung.

Schwarz-Elster-Verband berichtet.

Im Rechnungsjahr 1934 sind 400 000 Mark für Kämmungen vorgezogen.

Der Schwarz-Elster-Verband, der die Kreise Viehwerda, Schneitz, Endau, Galt, Ehrenberg und Schneitzwerda umfaßt, hielt im „Weißen Hof“ in Viehwerda seine jährliche Mitgliederversammlung unter dem Vorsitz des Landrats Köhler ab, die in erster Linie der Verabschiedung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1934 galt. Der Geschäftsführer des Schwarz-Elster-Verbandes, Dipl.-Ing. Walter W. Maibach (Viehwerda) umfaßt in einem längeren Vortrag die im Rechnungsjahr 1933 durchgeführten Arbeiten, die sich vornehmlich auf die Schwarz-Elster, Kiste Elster und Sauer-Elster erstreckten. Der Haushaltsvoranschlag für 1934 schließt ab mit 630 525 RM. Hier- von müssen durch Umlage von den beiden

(Gruppen A (Reinhalter) und B (Ver- schäumer) 595 525 RM. aufgebracht werden.

Zur Deckung wird dann noch ein Uebertrag aus dem Jahre 1933 von 35 000 RM. Elster-Verband an den Schwarz-Verband in den Jahren 1929 bis 1933: 1 571 100 Reichsmark. Aufgelöst werden sollen im Rechnungsjahr 1934 81 945,51 RM. Erhöhungswert ist noch, daß im neuen Rechnungsjahr 400 000 RM. für Kämmungen auszugeben werden sollen. Unter diesem Betrag fallen an größeren Arbeiten vor allem die er- wartete Kämmung der Schwarz-Elster zwischen Viehwerda und Pleß, für die man 150 000 RM. bereitgestellt hat, und die Kämmung der Strecke zwischen Neumühle und Hoyerwerda, für die 90 000 RM. vor- gesehen sind.

Neuer Eisgang auf der Elbe.

Noch Eis auf der Oberelbe.

Zogen. Während das gefamte reichs- deutliche Eisgebiet eisfrei ist, befinden sich an der höchsten Grenze und weit in die Tiefe- schiffahrt hinein auf der Oberelbe noch starke Eisüberdeckungen, die zum größten Teil bis auf die Auhöfen reichen. Um eine Ueberbrennungsfahrtstroppe zu vermeiden, haben die fischigsten Schiffe den Winter- einseitig, die das Eis durch Sprengungen beseitigen sollen. Man hofft, mit Anfang der neuen Woche den Schiffsahrtverkehr auch auf der Oberelbe wieder aufnehmen zu können. Sobald sich das Eis in Bewegung setzt, ist jedoch im Mittelfischgebiet mit neuen starken Eisgängen zu rechnen, der allerdings die Anhalten der augenblicklichen milden Witterung ohne Gefahr für die Schifffahrt sein dürfte.

Vom Magdeburger Oberpräsidium. Magdeburg. Regierungsrat Rieth von Oberpräsident in Schleswig wurde an das Oberpräsidium in Magdeburg versetzt.

Familien-Nachrichten

Ganz unerwartet verschied in der Nacht vom 17. auf den 18. Januar d. J. der

Markscheider

Herr Edmund Kreuzer im Alter von 56 Jahren.

Der Verstorbene gehörte seit dem Jahre 1912 dem Konzern an und hat ihm stets in treuer Pflicht- erfüllung seine ganze Arbeitskraft gewidmet.

Wir werden den Entschlenen immer in dank- barer Erinnerung behalten.

Werschen-Weitenfelder Anhaltische Kohlenwerke Braunkohlen Aktiengesellschaft

In der Nacht vom 17. auf 18. Januar d. J. starb unerwartet der Markscheider

Herr Edmund Kreuzer.

Wir betrauen auf tiefste den frühen Tod dieses Mannes, der uns allen während seiner fast 22-jährigen Tätigkeit in unserer Mitte stets ein treuer Mitarbeiter und hochgeschätzter Kollege war.

Sein Andenken werden wir allezeit in Ehren halten.

Die Beamtenschaft der Werschen-Weitenfelder Anhaltischen Kohlenwerke Braunkohlen Aktiengesellschaft

Gesangverein der Bäckerzweigsinnung zu Halle (Saale) und Umgebung.

Nach schwerem Leiden verstarb am 18. Januar unser lieber Sangesbruder

Alfred Jungblut

im besten Mannesalter.

Wir betrauen sein frühes Hinscheiden und versichern treues Gedenken.

Franz Kolbe, I. Vorsitzender.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 22. Januar 1934, 14 Uhr, von der großen Kapelle des Gertraudenriedhofes aus statt. In echter Sangesbrüderlichkeit beteiligen sich alle Sänger.

Kirchliche Nachrichten

für den 3. Sonntag nach Epiphania, den 21. Januar 1934.

Die Kollekte ist bestimmt für den Gemeindefonds der evangelischen Jugend im Gebiet der Evangelischen Union, Berlin-Zehlendorf.

St. Ulrich: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Ulrich: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

St. Marien: 10 Frauen; 10 Freie (Zahl- fänger); 18 St. Peter; 11 St. (K) in der Kirche und im Reform- teologium; Mittwoch 20 (K) im Marienhof, Freie; Donnerstag 20 (K) im St. Marienhaus, Freie.

Advertisement for 'Kings' (Königs) featuring a crown logo and text: 'Keine Original-zeugnisse', 'sondern den Be- weisungen feis- nur', 'Hilfstrifen beifügen. Für die Wiederher- stellung von Original- zeugnissen können wir keine Gewähr übernehmen.', 'Name, Stand', 'Ort, Straße, Nr.', '5 Pf. Trichterlohn'.

Advertisement for 'Mey's Stofftrapez' (Mey's Stofftrapez) and 'Schnee-Nachfolger' (Schnee-Nachfolger) with text: 'Mey's Stofftrapez 1 Dutzend 2.50 M. Niederlage bei', 'Schnee-Nachfolger Gr. Steinstraße 54', 'Materialarbeit.', 'jeder Art, auch Zapfen, billig und sauber.', 'Schule, Pelzgerät. 70 Pf.', 'Rathh. Gatedienst, Rath. Pfarrgemeinde St. Franziska u. Elisabeth; Sonn- und Feiertag: 8, 10, 12, 2, 3, 5, 8, 9, 10, 10.45 Uhr; 18 Uhr Abendband.', 'Dauerwellen billigste Preise', 'Zopf-Stiebt, nur Leipziger Straße 33', 'HILFEN! DRUCKSACHEN', 'Alle Arbeit und Nacharbeit', 'Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen', 'Gericht, Polizei, Ermittlung u. Beobachtung. Gr. Klausstr. 44, II.'

Advertisement for 'Elektronik-Ingenieur, Gmiller, 58' (Elektronik-Ingenieur, Gmiller, 58) with text: 'das große Fachgeschäft für Rundfunk u. Beleuchtung'.

Advertisement for 'G.A. S.S. Sta-Uniformen u. Mäntel' (G.A. S.S. Sta-Uniformen u. Mäntel) with text: 'Die neue PD-Uniform der neuen PD-Mantel', 'in vorschriftsmäßiger Farbe und vorschriftsmäßiger Form', 'werden unter Leitung meiner Spezial-Uniform-Zuschneider, auf Grund jahr- zehntelanger Erfahrung nach Maß angefertigt.', 'Lieferung in kürzester Frist.', 'HJ-Mäntel', 'neue vorschriftsmäßige, braun-melierte Farbe. Neue Form von 30 RM. an.', 'G. Assmann', 'Seit 1848 deutsche Wollfabrik!', 'Uniformwerkstätten', 'Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 54', 'Fernruf 32586'.

Advertisement for 'Winter-Hilfs-Werk' (Winter-Hilfs-Werk) with text: 'Spenden für das deutsche Winterhilfswerk', 'durch alle Banken, Sparkassen und Postanstalten', 'Geldspenden für das Winterhilfswerk sind einzugshen auf Postkassen-Konto: Leipzig 477 07 G. J. Dohmgoergen', 'N. S. D. A. P., Kreisleitung Halle-Stadt.', 'Bank-Konto: Mitteldeutsche Landesbank, Halle-S., Konto Winterhilfswerk, C. J. Dohmgoergen N. S. D. A. P., Kreisleitung Halle-Stadt, sämtliche anderen Banken und Sparkassen.'

Advertisement for 'Riesen-Würstchen 12 Pf.' (Riesen-Würstchen 12 Pf.) with text: 'Ganz Halle kauft am Sonnabend besonders große Riesen-Würstchen 12 Pf.', '10 Knoblauchwürst, 64 Pf.', 'Gekochter Schinken 100 Pf.', 'Schlackwurst (Fettarm) 100 Pf.', 'Schälrippe 74 Pf.', 'frische, gepökelt', 'geräuchert', 'Reh-Leber-, Sülzwurst 68 Pf.', 'Butter, Wurst, Fleischwaren.', 'A. Knudsel'.

In der Grube verschüttet.

Rettungsmannschaft arbeitete 14 Stunden ununterbrochen.

Unfall. Auf dem Reißfeld der Braunkohlengrube „Johanne Gerietze“ bei der Arbeit vor Ort der Bergmann Hermann Hof aus Polmirleben von plötzlich niedergehenden Kohlen und Erdbänken verschüttet. Er konnte trotz eifrigster Bemühungen seiner Arbeitskameraden aus ihm immer mehr nachdrückenden Erdmassen nicht mehr befreit werden. Nach längerer Hilfslosigkeit der Rettungsmannschaft wurde der Bergmann erst nach 14 Stunden geboren. Dieser kam die Hilfe an spät. Es konnte nur noch der Tod festgestellt werden. Der Bergmann ist 48 Jahre alt und hinterläßt eine Frau mit zwei unminorigen Kindern.

Schüler jetzt verstorben sind. Die Leichen wurden von der Staatsanwaltschaft beklagt. Eine Leiche liegt noch heute im Krankenhaus daneben. Die Ursache der Vergiftung ist noch nicht festgestellt.

100 Mark aus Verlehen verbrannt.

Wald in einer hölzernen Kasse.
Viehsen (Kr. Köthen). Die Frau eines Erwerbstlosen verbrannte eine hölzerne Kasse, ohne den Inhalt genauer zu

prüfen. Zu spät stellte sich heraus, daß in dem Kasten zwei Büchsenmunitionen, der Inhalt aus verfaultem Futter und Getreide, verbrannt waren.

Schrott führt an ein Kind.
Korbhaken. Das Kind einer Familie in Köthen spielte in der Küche an einem Klappschrank. Der Schrott kippte um und führte auf das Kind, das erhebliche Verletzungen erlitt.

Bielewagen führt in Jungvolkvolle.
Korbhaken. Hier fuhr ein Bielewagen beim Ueberholen in eine Jungvolkvolle hinein. Mehrere Jungen wurden zu Boden geworfen und erlitten Verletzungen und Hautabwürfungen. Ein Knabe mußte vorübergehend ins Krankenhaus gebracht werden.

Arbeitsdienst gegen Hochwasser.

Zuführung der alten Elbe.
Burg. Eine Versammlung von Angehörigen der Arbeiter unter Führung von Landrat Lehmann, Burg, teilnahm, besprach das Projekt, das eine Verfüllung des Elbemaales gegen Hochwassergefahr vorsieht. Es handelt sich u. a. um eine Zuführung der alten Elbe in die neuen Auengebiete von 14 Metern. Der Reichsmilitär Arbeitsdienst wird in 50 000 Tagewerken die Zuführung vollziehen, wobei gleichzeitig zahlreiche Arbeitslose der Umgegend Beschäftigung finden werden.

Gesetz mit der Kasserklänge.

Streitigkeiten zwischen zwei Schülern.
Korbhaken. In der Marktkasse gerieten zwei Schulkinder in Streit, der in eine Kasserette ausartete. Im Verlauf der Schlägerei zog einer der Jungen eine Kasserette aus der Tasche und brachte seinen Schulkameraden drei tiefe Schnitte im Gesicht bei. Der Verletzte brachte unversehrt und mußte zum Arzt gebracht werden.

Sicherheitsverwahrung in Anhalt.

Ein vierzehnjähriger vorbestrafter Verbrecher.
Bernburg. Das Schöffengericht verurteilte zum ersten Male nach dem neuen Gesetz Sicherheitsverwahrung gegen den Schneider Kluge. Kluge ist vierzehnjährig vorbestraft und erhielt erst wieder vier Jahre und zwei Monate Zuchthaus. Da es sich um einen Gewohnheitsverbrecher handelt, wird er nach verhängter Strafe in Sicherheitsverwahrung genommen.

2000 Liter Benzin unterschlagen.

Beschädigte Flomben an der Uhr.
Hohenmühlen. Der Invalide Otto Hoffmann und sein Sohn verurteilten eine Zankelle, die der Vater später an seinen Sohn abtrat. Bei einer Kontrolle stellte sich heraus, daß aus der Tankstelle nahezu 2000 Liter Benzin verschwunden waren, ohne durch die Zahlung geegnet zu sein. Mehrere Flomben waren beschädigt. Der Sohn leugnete zwar grundsätzlich, das Benzin unterschlagen zu haben, doch wurde er überführt und zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Der mitangeklagte Vater wurde freigesprochen.

Bestrafte Gutmütigkeit.

Dienstausschreitungen eines Gerichtssozialisten.
Branitzsch. Vor der Großen Strafkammer des hiesigen Landgerichts hatte sich der Gerichtssozialist Wilhelm Denecke aus Egershausen zu verantworten, der aus sentimentaler Veranlassung über das dienstlich erlaubte Maß hinaus Rücksicht gelübt und selbst den ihm selbst zuzurechnenden Gehaltsanteil den Schuldneren erlassen hatte. Daraufhin hinaus ging er in 22 erwiesenen Fällen so weit, daß er Schuldtimmen mit Geldern anderer Gläubiger bezahlte. Der Staatsanwalt sah die Verurteilungen Deneckes mit an und beantragte sieben Monate Gefängnis. Das Gericht ging jedoch erheblich über den Strafmaß hinaus und erkannte auf 1 Jahr, 8 Monate Gefängnis.

Selbstmord eines jungen Landwirts.

Wog. Der Landwirt Friedrich D. Jun., machte seinem Leben durch Erhängen ein Ende. D. war der einzige Sohn seiner Eltern.

Begrabung von Thalmann jun.

Welfen. Nachdem die Einrückung der Leichen zum Tode verurteilten Bestdiger Kommunisten Hans und Welfer erfolgt ist, hat der Reichshofratler den dritten zum Tode verurteilten Otto Thalmann jun. begraben.

Das neue Merseburger Denkmal.

Reiterstandbild Friedrich Wilhelms III. von Taullon



Wir berichteten kürzlich über die Geschichte dieses Denkmals, das seit etwa zehn Jahren im Hof der Staatlichen Künste in Berlin steht. Der Herr Minister hat nunmehr der Stadt Merseburg das Denkmal zugesprochen. Der heimische Bildhauer Paul Juckoff, Skopau, wird die Ueberführung des Denkmals leiten, das im Frühjahr entführt wird.

Zuchthaus für Krankentassenleiter.

Start dem Alkohol ergeben.
Anhalt. Vor dem Eisenacher Schöffengericht hatte sich der ehemalige Gehaltsführer der früheren W.D.R. Aublo, Fritz Reif, zu verantworten. Er wurde beschuldigt, seit Ende 1931 bis Juli 1933 etwa 3000 Mark unterschlagen zu haben. Der Angeklagte, der fast dem Alkohol ergeben ist, hatte sich namhafte Vorkasse jener Anhalter Firmen angeeignet, ohne sie zu verbuchen und weiter zum Nachteil eines Anhalters Einwohneren Invalidenmarken nicht geklebt, obwohl er den Gegenwert erhalten hatte. In Anbetracht der Schwere der Vergehen und da ein

Notstand bei dem auskömmlichen Gehalt des Angeklagten nicht vorgelegen hat, erhielt Reif ein Jahr acht Monate Zuchthaus, drei Jahre Ehrverlust und 800 Mark Geldstrafe.

Lamm und Ziege brennen durch.
Zeis. Im benachbarten Kurzdorf rissen ein Lamm und eine Ziege ihrem Besitzer aus der alsbald die Verfolgung aufnahm. Die beiden Tiere folgten ihren Herrn in mehreren Sprüngen über einen langen Weg, der von Kurzdorf über Ebdorf, Ehemendorf und Königshofen bis Rudolfsdorf führte. Erst dort konnten die Ausreißer mit Hilfe anderer Leute wieder eingefangen werden.

In die Kreisjagd gefallen.

Wardelena. In Ebedt ereignete sich bei der Arbeit ein entsetzlicher Unglücksfall. Ein Fischerer Landwirtsgastwirtschäfte und ein Landwirt waren an der Kreisjagd mit Holsägen beschäftigt. Plötzlich sprang der Reiter von dem Treibrad ab. Der Beifahrer folgte dem Motor abfallen. Er mußte dabei auf einer Leiter auf den Boden steigen, stieß aber aus und fiel auf die noch in Bewegung befindliche Kreisjagd. Der rechte Arm wurde dem Bedauernswerten bis auf den Knochen durchschritten, Muskeln, Nerven, Adern zerrissen, nur ein kleinerer Teil der Weichteile des Armes blieb unversehrt. Der Verunglückte wurde sofort ins Krankenhaus gebracht.

Unfälle auf vereisten Straßen.

Sippenfelde (Batz). Die vereisten Straßen im Ort haben schon zahlreiche Unglücksfälle verursacht. Zwei Frauen der Gemeinde erlitten durch einen Sturz Muskelverletzungen und Schenkelverletzung. Ein Wägenführer fuhr drei starke Eisenpfähle am Wegehause um und stieß gegen eine Straßenlampe. Das Auto, das nur getrieben war, wurde hart beschädigt. Der eigene Wagen desselben Kraftwagens war einige Stunden zuvor abgerufen und unbrauchbar im Straßengraben liegengeblieben. Auch das Postauto verunglückte bei Varenrode. Der Fahrer wurde erheblich im Gesicht, an der Brust und am Arm verletzt. Der Wagen blieb schwer beschädigt liegen.

Am der Dampfheizung verbrannt.

Töblicher Unglücksfall eines Juvandlen.
Stahlfahrt. Einem eigenartigen Unfall ist der 17 Jahre alte Juvandlen Schmalbe aus dem Hospital zum Dier gefallen. Der alte Mann ist seit längerer Zeit leidend und war bettlägerig. Aus unbekannter Ursache stürzte er aus dem Bett und fiel mit dem Kopf auf die Dampfheizung. Schmalbe wurde sofort dem Knappschloß-Krankenhaus zugeführt. Die Brandwunden waren aber so erheblich, daß der Tod noch in der gleichen Nacht eintrat.

Mutter und Sohn vergiftet.

Ursache ist noch nicht festgestellt.
Schönningen. Unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankten die Frau und zwei Kinder der Familie Lorenz von hier. Sie wurden in das Schmeldeiter Krankenhaus eingeliefert, wo das fünfjährige Söhnchen starb und die Ehefrau Sophie Lorenz geb.

Modisch führend

darin liegt die Bürgschaft, gut bedient zu werden, für alle Damen, die jetzt Anschaffungen von

Ball- und Gesellschafts-Kleider und Seidenstoffen

vornehmen

KREPP-SATINKLEID stumpf und glänzend verarbeitet, mit weitaufblühendem Glockenrock, Puffärmel und Straß-Clip. **29.75**

MATTKREPP-KLEID mit gerüchter Schulterschleife, weitem Glockenrock, Straß-Clip. **37.50**

KREPP-SATINKLEID schwarz-weiß gestreift, moderner Schulterausschnitt, halb-langer offener Ärmel, weites Glockenrock und Straß-Clip. **68.-**

KLEINES ABENDKLEID mit Handschuh-Armel aus Wellenlepp, Biesengarnierung an Taille und Rock, Straß-Clip. **48.-**

VELOUR-CHIFFON-KLEID fließender Glockenrock, mit Rüschengarnitur aus Gold-Lamé. **98.-**

BALL- UND GESELLSCHAFTS-KLEIDER auch für junge Mädchen, in allen Farben und Preislagen. - Muß-Atelierim Hause. Anfertigung nach neuesten Modellen

KREPP-SATIN „Gletscher“, für wirkungsvolle Abendkleider. M. 4.20 bis **6.90**

TAFFET MOUSSELINE reine Seide, für Stilkleider in den modernsten Pastelltönen. **4.20**

MATTKREPP fließend, matt, für jugendliche Tanzkleider. M. 2.50 bis **3.50**

VELOUR TRANSPARENT für Abendkleider und Abendjackchen in allen Modetönen, schwarz und weiß. **6.80**

KREPP-SATIN moderne Farben, schwarz und weiß, für Nachmittags- und Abendkleider. M. 2.90 bis **6.90**

LAMÉSTOFFE für Jackchen und Garnierungen, Simili-Schnellen, Clips, Knöpfe, Metall- und Lamé-Gürtel

HANDTASCHEN für die Nachmittag und Abend in großer Auswahl

VORNEHME ABEND-HANDSCHUHE in Seide und Leder, 8 bis 16 Knopf lang

ELEGANTE EXTRALANGE UNTERKLEIDER Bernburg-Charmeuse, Kunstseide und rein seidener Lavale

KUNSTSEIDENE UNTERWÄSCHE in modernen Farben, Formen und allen Größen

10 DAMEN-STROMPFER unsere Hausmarke „Waschgold“, Bernburg Kunstseide. Paar **farner Rogo, LBO und Tesvra** Strümpfe in allen Modetönen

HUTH-HALLE seit 1871 HUTH-HALLE preiswert HUTH-HALLE

Dollfuß greift erneut an.
Eine Rede an die Adresse von Staatssekretär Suvich.

Bundeskanzler Dollfuß hat am Donnerstagabend in einer Vollziehung des öffentlichen Rechts im Parlament eine grundsätzliche Erklärung über die eigene Politik abgegeben. Er nahm auf den Wunsch Staatssekretärs Suvich Bezug und erklärte, wie anders das Land bei Deisterich die ersten wirtschaftlichen Sorgen für sich zu lösen habe, als im Falle der italienischen Gefahr. In dem Sinne hat Suvich bei jeder sich bietenden Gelegenheit an Deisterich Seite getreten. Auf das Verhältnis Deisterich zum Deutschen Reich eingehend, erklärte Dollfuß dann in der Rede, daß die eigenen Interessen nicht durch den italienischen Handelskrieg zu opfern seien, daß das öffentliche Spiel ist, wenn ein Land, dessen Bedeutung, auch wenn es territorial klein ist, nicht zu verhandeln und erklärt wurde, von einer Gleichbehandlung der Nationen nicht ein Wunderwort benötigt, in seiner Freiheit und Unabhängigkeit weiter zu bestehen. (Zu dem Ende wird er nicht weniger als alle in der Welt lebenden Nationen verbunden.)

Der Bundeskanzler erhob die schwersten Vorwürfe gegen die deutsche Regierung und die Beschränkung im Reich, die er der ungenügenden Klammern in die ersten Verhandlungen der jüngsten Zeit bezog. Dollfuß erklärte, die österreichische Regierung sei eine neue Terrorregime gewesen. Deisterich werde mit aller Macht an der Durchführung eines neuen Landes Abwehr und Ordnung bestehen.

Suvichs Besuch in Wien.
Sofort nach seiner Rückkehr nach Rom, so erzählten die Wiener Zeitungen, Suvich habe in der letzten Woche in Wien den österreichischen Botschafter Graf Suvich besucht, der im Hotel Imperial erwidert wurde.

Die letzten Beratungen zwischen Suvich und Dollfuß begannen in den Ministertagen am 14. d. M. Die Programmfragen der Beziehungen zwischen Österreich und dem Reich sind im wesentlichen erledigt, die Förderung der italienischen Wein- und Fruchtexporte nach Österreich sowie die Auslieferung österreichischer Waren, Holz- und Industrieerzeugnisse nach Italien. Die Erziehung einer österreichischen Regierung und der österreichischen Bundeskanzler herbeizuführen. Der österreichische Botschafter in Berlin, Suvich, wird sich in Wien niederlassen, um mit dem Reich in Verbindung zu treten.

Ein Vermittlungsversuch?
In auf interessierten Kreisen verläuft, daß Suvich in Wien verbleibe, die ersten Schritte zu einem Vermittlungsversuch zwischen der Regierung und dem Reich zu unternehmen. Der österreichische Botschafter in Berlin, Suvich, wird sich in Wien niederlassen, um mit dem Reich in Verbindung zu treten.

„Jeminsky“: „Der Kreidetitel.“
Die erste deutsche Aufführung des Kreidetitels „Der Kreidetitel“ wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

Einmalig: „Der Kreidetitel.“
Die erste deutsche Aufführung des Kreidetitels „Der Kreidetitel“ wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

Graf Alberti wieder in Haft.
Er soll ins Konzentrationslager.

Der Hundstunf als Pranger.
Zerlegungswerk wird hart bestraft.

Staublawinen verschütteten Soldaten.
Gerettet und von einer zweiten Lawine erlöst.

Generalmajor v. Reichena.
Der Chef des Militärkabinetts im Reichsheeresministerium, Oberst v. Reichena, ist mit Wirkung ab Donnerstag zum Generalmajor befördert worden.

Der 18. Januar in Berlin.
Massenbeteiligung in der ganzen Stadt.

Einmalig: „Der Kreidetitel.“
Die erste deutsche Aufführung des Kreidetitels „Der Kreidetitel“ wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

„Regende vom verlassenen Sohn.“
Die erste deutsche Aufführung des Regende vom verlassenen Sohn wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

Generalmajor v. Reichena.
Der Chef des Militärkabinetts im Reichsheeresministerium, Oberst v. Reichena, ist mit Wirkung ab Donnerstag zum Generalmajor befördert worden.

Der 18. Januar in Berlin.
Massenbeteiligung in der ganzen Stadt.

Eingelegene Vermögenswerte.
Vollständigliches Vermögen freigegeben.

Neues deutsches Wochenblatt in Ostland.
In nächster Zeit wird in Ostpreußen ein neues deutsches Wochenblatt, „Der Aufbau“, zu erscheinen beginnen.

Staublawinen verschütteten Soldaten.
Gerettet und von einer zweiten Lawine erlöst.

Generalmajor v. Reichena.
Der Chef des Militärkabinetts im Reichsheeresministerium, Oberst v. Reichena, ist mit Wirkung ab Donnerstag zum Generalmajor befördert worden.

Der 18. Januar in Berlin.
Massenbeteiligung in der ganzen Stadt.

Einmalig: „Der Kreidetitel.“
Die erste deutsche Aufführung des Kreidetitels „Der Kreidetitel“ wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

„Regende vom verlassenen Sohn.“
Die erste deutsche Aufführung des Regende vom verlassenen Sohn wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

Generalmajor v. Reichena.
Der Chef des Militärkabinetts im Reichsheeresministerium, Oberst v. Reichena, ist mit Wirkung ab Donnerstag zum Generalmajor befördert worden.

Der 18. Januar in Berlin.
Massenbeteiligung in der ganzen Stadt.

Einmalig: „Der Kreidetitel.“
Die erste deutsche Aufführung des Kreidetitels „Der Kreidetitel“ wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

Generalmajor v. Reichena.
Der Chef des Militärkabinetts im Reichsheeresministerium, Oberst v. Reichena, ist mit Wirkung ab Donnerstag zum Generalmajor befördert worden.

Der 18. Januar in Berlin.
Massenbeteiligung in der ganzen Stadt.

Einmalig: „Der Kreidetitel.“
Die erste deutsche Aufführung des Kreidetitels „Der Kreidetitel“ wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

„Regende vom verlassenen Sohn.“
Die erste deutsche Aufführung des Regende vom verlassenen Sohn wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

Generalmajor v. Reichena.
Der Chef des Militärkabinetts im Reichsheeresministerium, Oberst v. Reichena, ist mit Wirkung ab Donnerstag zum Generalmajor befördert worden.

Der 18. Januar in Berlin.
Massenbeteiligung in der ganzen Stadt.

Einmalig: „Der Kreidetitel.“
Die erste deutsche Aufführung des Kreidetitels „Der Kreidetitel“ wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

„Regende vom verlassenen Sohn.“
Die erste deutsche Aufführung des Regende vom verlassenen Sohn wurde am 23. d. M. im Stadttheater in Berlin gegeben. Die Aufführung war eine sehr gelungene und wurde von den Kritikern sehr wohlwollend aufgenommen.

Generalmajor v. Reichena.
Der Chef des Militärkabinetts im Reichsheeresministerium, Oberst v. Reichena, ist mit Wirkung ab Donnerstag zum Generalmajor befördert worden.

Der 18. Januar in Berlin.
Massenbeteiligung in der ganzen Stadt.

Stadt-Theater
Heute, Freitag, 20 bis gegen 22¹⁵
Costa can fante
150 machen
Königliche Oper von W. A. Mozart
Sonntag 15 bis gegen 17¹⁵ Uhr
Alle gegen Einen
Einer für Alle
Schauspiel von F. Forster
20 bis gegen 23 Uhr
Der Freischütz
Romantische Oper v. C. M. v. Weber
Zahl. d. 4 Stammkarten-Teile erbt.

Walhalltheater
Freitag Abschieds- und Ehrenabend
Mimi Vesely
Sonabend Premiere
Otto Wallburg
Deutschlands größter u. beliebtester Filmschauspieler in der Rolle des...
H a e s e l u n g
in der Lustspiel-Operette:
Lieber reich - aber glücklich
Musik von Walter Kollo
Der größte Berliner Theater-Erfolg
Preis ab 10 Pf. Vorverkauf eröffnet.

Haus der Hofrau, Mittelst. Saal
Morgen, Sonnabend, 20. Januar 20 Uhr
Brahms-Reger-Abend
Elsa Jaeger-Genzmer
Violoncello
Johanna Tgl (Alt) München
Erich Reichel (Klavier) Dresden
Reger: Violin-Sonate op. 122 E-Moll
Reger: Neun Lieder
Brahms: Violin-Sonate op. 78 G-dur
Brahms: Vier ernste Gesänge
Bühnen-Figural von B. Doll, Karten in der Musikalienhandlung E. Steh, Gr. Steinstr. 15, 1.05 1.25, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00, 100.50, 101.00, 101.50, 102.00, 102.50, 103.00, 103.50, 104.00, 104.50, 105.00, 105.50, 106.00, 106.50, 107.00, 107.50, 108.00, 108.50, 109.00, 109.50, 110.00, 110.50, 111.00, 111.50, 112.00, 112.50, 113.00, 113.50, 114.00, 114.50, 115.00, 115.50, 116.00, 116.50, 117.00, 117.50, 118.00, 118.50, 119.00, 119.50, 120.00, 120.50, 121.00, 121.50, 122.00, 122.50, 123.00, 123.50, 124.00, 124.50, 125.00, 125.50, 126.00, 126.50, 127.00, 127.50, 128.00, 128.50, 129.00, 129.50, 130.00, 130.50, 131.00, 131.50, 132.00, 132.50, 133.00, 133.50, 134.00, 134.50, 135.00, 135.50, 136.00, 136.50, 137.00, 137.50, 138.00, 138.50, 139.00, 139.50, 140.00, 140.50, 141.00, 141.50, 142.00, 142.50, 143.00, 143.50, 144.00, 144.50, 145.00, 145.50, 146.00, 146.50, 147.00, 147.50, 148.00, 148.50, 149.00, 149.50, 150.00, 150.50, 151.00, 151.50, 152.00, 152.50, 153.00, 153.50, 154.00, 154.50, 155.00, 155.50, 156.00, 156.50, 157.00, 157.50, 158.00, 158.50, 159.00, 159.50, 160.00, 160.50, 161.00, 161.50, 162.00, 162.50, 163.00, 163.50, 164.00, 164.50, 165.00, 165.50, 166.00, 166.50, 167.00, 167.50, 168.00, 168.50, 169.00, 169.50, 170.00, 170.50, 171.00, 171.50, 172.00, 172.50, 173.00, 173.50, 174.00, 174.50, 175.00, 175.50, 176.00, 176.50, 177.00, 177.50, 178.00, 178.50, 179.00, 179.50, 180.00, 180.50, 181.00, 181.50, 182.00, 182.50, 183.00, 183.50, 184.00, 184.50, 185.00, 185.50, 186.00, 186.50, 187.00, 187.50, 188.00, 188.50, 189.00, 189.50, 190.00, 190.50, 191.00, 191.50, 192.00, 192.50, 193.00, 193.50, 194.00, 194.50, 195.00, 195.50, 196.00, 196.50, 197.00, 197.50, 198.00, 198.50, 199.00, 199.50, 200.00, 200.50, 201.00, 201.50, 202.00, 202.50, 203.00, 203.50, 204.00, 204.50, 205.00, 205.50, 206.00, 206.50, 207.00, 207.50, 208.00, 208.50, 209.00, 209.50, 210.00, 210.50, 211.00, 211.50, 212.00, 212.50, 213.00, 213.50, 214.00, 214.50, 215.00, 215.50, 216.00, 216.50, 217.00, 217.50, 218.00, 218.50, 219.00, 219.50, 220.00, 220.50, 221.00, 221.50, 222.00, 222.50, 223.00, 223.50, 224.00, 224.50, 225.00, 225.50, 226.00, 226.50, 227.00, 227.50, 228.00, 228.50, 229.00, 229.50, 230.00, 230.50, 231.00, 231.50, 232.00, 232.50, 233.00, 233.50, 234.00, 234.50, 235.00, 235.50, 236.00, 236.50, 237.00, 237.50, 238.00, 238.50, 239.00, 239.50, 240.00, 240.50, 241.00, 241.50, 242.00, 242.50, 243.00, 243.50, 244.00, 244.50, 245.00, 245.50, 246.00, 246.50, 247.00, 247.50, 248.00, 248.50, 249.00, 249.50, 250.00, 250.50, 251.00, 251.50, 252.00, 252.50, 253.00, 253.50, 254.00, 254.50, 255.00, 255.50, 256.00, 256.50, 257.00, 257.50, 258.00, 258.50, 259.00, 259.50, 260.00, 260.50, 261.00, 261.50, 262.00, 262.50, 263.00, 263.50, 264.00, 264.50, 265.00, 265.50, 266.00, 266.50, 267.00, 267.50, 268.00, 268.50, 269.00, 269.50, 270.00, 270.50, 271.00, 271.50, 272.00, 272.50, 273.00, 273.50, 274.00, 274.50, 275.00, 275.50, 276.00, 276.50, 277.00, 277.50, 278.00, 278.50, 279.00, 279.50, 280.00, 280.50, 281.00, 281.50, 282.00, 282.50, 283.00, 283.50, 284.00, 284.50, 285.00, 285.50, 286.00, 286.50, 287.00, 287.50, 288.00, 288.50, 289.00, 289.50, 290.00, 290.50, 291.00, 291.50, 292.00, 292.50, 293.00, 293.50, 294.00, 294.50, 295.00, 295.50, 296.00, 296.50, 297.00, 297.50, 298.00, 298.50, 299.00, 299.50, 300.00, 300.50, 301.00, 301.50, 302.00, 302.50, 303.00, 303.50, 304.00, 304.50, 305.00, 305.50, 306.00, 306.50, 307.00, 307.50, 308.00, 308.50, 309.00, 309.50, 310.00, 310.50, 311.00, 311.50, 312.00, 312.50, 313.00, 313.50, 314.00, 314.50, 315.00, 315.50, 316.00, 316.50, 317.00, 317.50, 318.00, 318.50, 319.00, 319.50, 320.00, 320.50, 321.00, 321.50, 322.00, 322.50, 323.00, 323.50, 324.00, 324.50, 325.00, 325.50, 326.00, 326.50, 327.00, 327.50, 328.00, 328.50, 329.00, 329.50, 330.00, 330.50, 331.00, 331.50, 332.00, 332.50, 333.00, 333.50, 334.00, 334.50, 335.00, 335.50, 336.00, 336.50, 337.00, 337.50, 338.00, 338.50, 339.00, 339.50, 340.00, 340.50, 341.00, 341.50, 342.00, 342.50, 343.00, 343.50, 344.00, 344.50, 345.00, 345.50, 346.00, 346.50, 347.00, 347.50, 348.00, 348.50, 349.00, 349.50, 350.00, 350.50, 351.00, 351.50, 352.00, 352.50, 353.00, 353.50, 354.00, 354.50, 355.00, 355.50, 356.00, 356.50, 357.00, 357.50, 358.00, 358.50, 359.00, 359.50, 360.00, 360.50, 361.00, 361.50, 362.00, 362.50, 363.00, 363.50, 364.00, 364.50, 365.00, 365.50, 366.00, 366.50, 367.00, 367.50, 368.00, 368.50, 369.00, 369.50, 370.00, 370.50, 371.00, 371.50, 372.00, 372.50, 373.00, 373.50, 374.00, 374.50, 375.00, 375.50, 376.00, 376.50, 377.00, 377.50, 378.00, 378.50, 379.00, 379.50, 380.00, 380.50, 381.00, 381.50, 382.00, 382.50, 383.00, 383.50, 384.00, 384.50, 385.00, 385.50, 386.00, 386.50, 387.00, 387.50, 388.00, 388.50, 389.00, 389.50, 390.00, 390.50, 391.00, 391.50, 392.00, 392.50, 393.00, 393.50, 394.00, 394.50, 395.00, 395.50, 396.00, 396.50, 397.00, 397.50, 398.00, 398.50, 399.00, 399.50, 400.00, 400.50, 401.00, 401.50, 402.00, 402.50, 403.00, 403.50, 404.00, 404.50, 405.00, 405.50, 406.00, 406.50, 407.00, 407.50, 408.00, 408.50, 409.00, 409.50, 410.00, 410.50, 411.00, 411.50, 412.00, 412.50, 413.00, 413.50, 414.00, 414.50, 415.00, 415.50, 416.00, 416.50, 417.00, 417.50, 418.00, 418.50, 419.00, 419.50, 420.00, 420.50, 421.00, 421.50, 422.00, 422.50, 423.00, 423.50, 424.00, 424.50, 425.00, 425.50, 426.00, 426.50, 427.00, 427.50, 428.00, 428.50, 429.00, 429.50, 430.00, 430.50, 431.00, 431.50, 432.00, 432.50, 433.00, 433.50, 434.00, 434.50, 435.00, 435.50, 436.00, 436.50, 437.00, 437.50, 438.00, 438.50, 439.00, 439.50, 440.00, 440.50, 441.00, 441.50, 442.00, 442.50, 443.00, 443.50, 444.00, 444.50, 445.00, 445.50, 446.00, 446.50, 447.00, 447.50, 448.00, 448.50, 449.00, 449.50, 450.00, 450.50, 451.00, 451.50, 452.00, 452.50, 453.00, 453.50, 454.00, 454.50, 455.00, 455.50, 456.00, 456.50, 457.00, 457.50, 458.00, 458.50, 459.00, 459.50, 460.00, 460.50, 461.00, 461.50, 462.00, 462.50, 463.00, 463.50, 464.00, 464.50, 465.00, 465.50, 466.00, 466.50, 467.00, 467.50, 468.00, 468.50, 469.00, 469.50, 470.00, 470.50, 471.00, 471.50, 472.00, 472.50, 473.00, 473.50, 474.00, 474.50, 475.00, 475.50, 476.00, 476.50, 477.00, 477.50, 478.00, 478.50, 479.00, 479.50, 480.00, 480.50, 481.00, 481.50, 482.00, 482.50, 483.00, 483.50, 484.00, 484.50, 485.00, 485.50, 486.00, 486.50, 487.00, 487.50, 488.00, 488.50, 489.00, 489.50, 490.00, 490.50, 491.00, 491.50, 492.00, 492.50, 493.00, 493.50, 494.00, 494.50, 495.00, 495.50, 496.00, 496.50, 497.00, 497.50, 498.00, 498.50, 499.00, 499.50, 500.00, 500.50, 501.00, 501.50, 502.00, 502.50, 503.00, 503.50, 504.00, 504.50, 505.00, 505.50, 506.00, 506.50, 507.00, 507.50, 508.00, 508.50, 509.00, 509.50, 510.00, 510.50, 511.00, 511.50, 512.00, 512.50, 513.00, 513.50, 514.00, 514.50, 515.00, 515.50, 516.00, 516.50, 517.00, 517.50, 518.00, 518.50, 519.00, 519.50, 520.00, 520.50, 521.00, 521.50, 522.00, 522.50, 523.00, 523.50, 524.00, 524.50, 525.00, 525.50, 526.00, 526.50, 527.00, 527.50, 528.00, 528.50, 529.00, 529.50, 530.00, 530.50, 531.00, 531.50, 532.00, 532.50, 533.00, 533.50, 534.00, 534.50, 535.00, 535.50, 536.00, 536.50, 537.00, 537.50, 538.00, 538.50, 539.00, 539.50, 540.00, 540.50, 541.00, 541.50, 542.00, 542.50, 543.00, 543.50, 544.00, 544.50, 545.00, 545.50, 546.00, 546.50, 547.00, 547.50, 548.00, 548.50, 549.00, 549.50, 550.00, 550.50, 551.00, 551.50, 552.00, 552.50, 553.00, 553.50, 554.00, 554.50, 555.00, 555.50, 556.00, 556.50, 557.00, 557.50, 558.00, 558.50, 559.00, 559.50, 560.00, 560.50, 561.00, 561.50, 562.00, 562.50, 563.00, 563.50, 564.00, 564.50, 565.00, 565.50, 566.00, 566.50, 567.00, 567.50, 568.00, 568.50, 569.00, 569.50, 570.00, 570.50, 571.00, 571.50, 572.00, 572.50, 573.00, 573.50, 574.00, 574.50, 575.00, 575.50, 576.00, 576.50, 577.00, 577.50, 578.00, 578.50, 579.00, 579.50, 580.00, 580.50, 581.00, 581.50, 582.00, 582.50, 583.00, 583.50, 584.00, 584.50, 585.00, 585.50, 586.00, 586.50, 587.00, 587.50, 588.00, 588.50, 589.00, 589.50, 590.00, 590.50, 591.00, 591.50, 592.00, 592.50, 593.00, 593.50, 594.00, 594.50, 595.00, 595.50, 596.00, 596.50, 597.00, 597.50, 598.00, 598.50, 599.00, 599.50, 600.00, 600.50, 601.00, 601.50, 602.00, 602.50, 603.00, 603.50, 604.00, 604.50, 605.00, 605.50, 606.00, 606.50, 607.00, 607.50, 608.00, 608.50, 609.00, 609.50, 610.00, 610.50, 611.00, 611.50, 612.00, 612.50, 613.00, 613.50, 614.00, 614.50, 615.00, 615.50, 616.00, 616.50, 617.00, 617.50, 618.00, 618.50, 619.00, 619.50, 620.00, 620.50, 621.00, 621.50, 622.00, 622.50, 623.00, 623.50, 624.00, 624.50, 625.00, 625.50, 626.00, 626.50, 627.00, 627.50, 628.00, 628.50, 629.00, 629.50, 630.00, 630.50, 631.00, 631.50, 632.00, 632.50, 633.00, 633.50, 634.00, 634.50, 635.00, 635.50, 636.00, 636.50, 637.00, 637.50, 638.00, 638.50, 639.00, 639.50, 640.00, 640.50, 641.00, 641.50, 642.00, 642.50, 643.00, 643.50, 644.00, 644.50, 645.00, 645.50, 646.00, 646.50, 647.00, 647.50, 648.00, 648.50, 649.00, 649.50, 650.00, 650.50, 651.00, 651.50, 652.00, 652.50, 653.00, 653.50, 654.00, 654.50, 655.00, 655.50, 656.00, 656.50, 657.00, 657.50, 658.00, 658.50, 659.00, 659.50, 660.00, 660.50, 661.00, 661.50, 662.00, 662.50, 663.00, 663.50, 664.00, 664.50, 665.00, 665.50, 666.00, 666.50, 667.00, 667.50, 668.00, 668.50, 669.00, 669.50, 670.00, 670.50, 671.00, 671.50, 672.00, 672.50, 673.00, 673.50, 674.00, 674.50, 675.00, 675.50, 676.00, 676.50, 677.00, 677.50, 678.00, 678.50, 679.00, 679.50, 680.00, 680.50, 681.00, 681.50, 682.00, 682.50, 683.00, 683.50, 684.00, 684.50, 685.00, 685.50, 686.00, 686.50, 687.00, 687.50, 688.00, 688.50, 689.00, 689.50, 690.00, 690.50, 691.00, 691.50, 692.00, 692.50, 693.00, 693.50, 694.00, 694.50, 695.00, 695.50, 696.00, 696.50, 697.00, 697.50, 698.00, 698.50, 699.00, 699.50, 700.00, 700.50, 701.00, 701.50, 702.00, 702.50, 703.00, 703.50, 704.00, 704.50, 705.00, 705.50, 706.00, 706.50, 707.00, 707.50, 708.00, 708.50, 709.00, 709.50, 710.00, 710.50, 711.00, 711.50, 712.00, 712.50, 713.00, 713.50, 714.00, 714.50, 715.00, 715.50, 716.00, 716.50, 717.00, 717.50, 718.00, 718.50, 719.00, 719.50, 720.00, 720.50, 721.00, 721.50, 722.00, 722.50, 723.00, 723.50, 724.00, 724.50, 725.00, 725.50, 726.00, 726.50, 727.00, 727.50, 728.00, 728.50, 729.00, 729.50, 730.00, 730.50, 731.00, 731.50, 732.00, 732.50, 733.00, 733.50, 734.00, 734.50, 735.00, 735.50, 736.00, 736.50, 737.00, 737.50, 738.00, 738.50, 739.00, 739.50, 740.00, 740.50, 741.00, 741.50, 742.00, 742.50, 743.00, 743.50, 744.00, 744.50, 745.00, 745.50, 746.00, 746.50, 747.00, 747.50, 748.00, 748.50, 749.00, 749.50, 750.00, 750.50, 751.00, 751.50, 752.